

Compliance mit NetGovern eDiscovery

NetGovern eDiscovery ermöglicht schnelle und ressourcensparende Bearbeitung von E-Discovery Anfragen durch Konnektivität an verschiedenste Datenquellen - ob on-premise oder in der Cloud.

Die Anwendung im Unternehmensumfeld

Die Möglichkeit Informationen schnell zu finden, ist ein entscheidender Faktor für die allgemeine Produktivität eines Unternehmens, potenzielle Rechtsstreitigkeiten und das Thema Compliance. Als direkte Folge des exponentiell wachsenden Datenvolumens und der Vervielfachung von Speicherorten gewinnt auch E-Discovery immer mehr an Bedeutung und vor allem an Komplexität. Im Falle von Rechtsstreitigkeiten können für E-Discovery bereits enorme Kosten anfallen, noch bevor es zu einem Gerichtsverfahren kommt. Traditionelle E-Discovery-Lösungen sind nicht kosteneffizient und meist extrem teuer, weil alle potenziell relevanten Daten kopiert und von einem externen Rechtsbeistand begutachtet werden müssen. Die Abrechnung erfolgt in der Regel stündlich oder sogar pro geprüftem Megabyte. Fehlende, verloren gegangene oder gestohlene Daten sorgen für erhöhte Risiken. Die wahren Kosten von E-Discovery äußern sich auch durch die Belastung von Unternehmensressourcen, Produktivitätsverluste und die Kosten für etwaiges Outsourcing. Dies beeinflusst direkt das Endergebnis von Unternehmen. Mit *NetGovern eDiscovery* als E-Discovery-Tool kann web-basiert der E-Discovery-Prozess im Unternehmen durchgeführt werden, was signifikant Kosten spart und deutlich effizientere Prüfungen von E-Discovery-Fällen ermöglicht. Für den E-Discovery-Prozess autorisierte Prüfer können die unstrukturierten Daten eines Unternehmens an allen Speicherorten intelligent durchsuchen und haben so Einsicht auf alle Informationen durch ein zentrales Tool. Die Unternehmensdaten können live indexiert werden, um die Suche effizienter zu gestalten. So werden E-Discovery und die Bewertung der Fälle beschleunigt, wodurch das Risiko in Bezug auf Rechtsstreitigkeiten minimiert und der Zeitaufwand für das Sammeln von Informationen reduziert wird.

netgovern eDiscovery

Untermauern einer IG Initiative mit E-Discovery

Unternehmen können über alle Daten verfügen, die von der Gegenpartei angefordert oder für Beweise benötigt werden -

diese Daten spielen jedoch keine Rolle, wenn sie nicht gefunden werden können. *NetGovern eDiscovery* stellt sicher, dass Unternehmensinformationen genutzt werden können, wenn sie benötigt werden, insbesondere um rechtliche Risiken zu minimieren. Die interne Durchführung von E-Discovery unter Einbeziehung der relevanten Geschäftsbereiche, Anwälte, Rechtsanwaltsfachkräfte und der Personalabteilung senkt die Kosten und den Bedarf an IT-Ressourcen. Dies kann bis zu 70% der jährlichen Ausgaben für herkömmliche E-Discovery-Anfragen einsparen. Insider verstehen Fälle einfacher und haben einen schnelleren Zugriff auf Informationen, falls Daten aus früheren Sammlungen fehlen. *NetGovern eDiscovery* basiert auf intelligenten Information Governance Prinzipien und maximiert so den Informationswert bei gleichzeitiger Senkung der Kosten für Auffinden und Abrufen von Informationen.

Alles auf einen Blick

NetGovern verbindet sich zu Speicherorten in der Cloud und on-premise und ermöglicht den Zugriff auf archivierte und Live-Elemente mit all ihren Metadaten. Die *NetGovern* Konnektoren indizieren die Daten initial und führen dann ein kontinuierliches Crawling durch. Informationen können dadurch innerhalb von Sekunden gefunden werden. Auf diese Weise muss in Speicherorten oder Anwendungen nicht mehr separat gesucht werden, was die Komplexität und den Zeitaufwand für E-Discovery -Untersuchungen verringert. Jede Prüfung benötigt somit nur noch einen Bruchteil der ursprünglich aufgewendeten Ressourcen und verursacht entsprechend geringere Kosten.

Unterstützte Speicherorte

NetGovern eDiscovery unterstützt die folgenden Speicherorte: Office 365 und Exchange Online, Exchange On-premise 2007, 2010, 2013, 2016, OneDrive, Sharepoint Online und On-premise, Box for Business, Citrix ShareFile, Egnyte, jegliche Windows/SMB File Shares, PSTs, Microfocus Novell Groupwise 6, 7, 2014, 2016 und native Archive (GW, NSF).

Verbesserung der nativen Fähigkeiten von O365

Office 365 bietet ein Suchtool für entsprechend berechtigte Benutzer, um granulare E-Mail-Suchen durchzuführen.

Mit Exchange 2016 ist es möglich, direkte Suchen in Exchange, SharePoint und Skype for Business durchzuführen, jedoch keine ganzheitliche Suche auch an anderen Speicherorten. Zudem sind PST-Dateien und Postfächer auf älteren Servern von dieser Suche ebenfalls ausgeschlossen. *NetGovern eDiscovery* vervollständigt die Möglichkeiten von Office 365 durch eine ganzheitliche Suche, auch an verstreuten Speicherorten mit Dark Data innerhalb der Datensätze. Die Suche wird außerdem benutzerfreundlicher, da für den visuellen Abfrage-Generator von *NetGovern* keine speziellen Syntaxkenntnisse erforderlich sind. Durch die Kombination von O365 und *NetGovern* können Benutzer in wenigen Sekunden sowohl nach Dokumenten suchen, diese überprüfen und sie mit Tags versehen. Eine deutliche Effizienzsteigerung ist die positive Folge.

Smart Collection

Traditionelle E-Discovery-Tools starten initial mit Sammlung und Konservierung, sodass Daten zuerst in die entsprechende Plattform geladen werden müssen, bevor eine Analyse und Überprüfung möglich ist. *NetGovern eDiscovery* kehrt diese Methode um, wodurch Zeit und Ressourcen gespart werden können. Die Verarbeitung der Daten findet am ursprünglichen Speicherort statt, wo sie überprüft und analysiert werden können, bevor sie gesammelt und konserviert werden. So werden später im Verlaufe der Prüfung nur relevante Daten genutzt und mit erweiterten Aufbewahrungsfristen versehen. Dies verringert den generellen Aufbewahrungsbedarf und Iterationen der Sammlung werden minimiert.

Schnellere Einzelfallprüfung

Durch die Suche in Daten am Speicherort, noch vor der Prüfung und Analyse, wird viel Zeit gespart. Mit *NetGovern eDiscovery* erhalten Unternehmen innerhalb von Sekunden Einblick in ihre Daten und können die zu analysierenden Datensätze reduzieren. Folglich wird die Einzelfallprüfung beschleunigt. Die Kosten für die Beilegung von Rechtsstreitigkeiten können früher als je zuvor abgewogen werden.

Kollaboratives Case Management

Das intuitive Case Management System von *NetGovern* hat drei Rollen: Den Administrator, den Case Manager und den Prüfer. Der Administrator weist Case Manager zu und gibt ihnen Zugriff auf Depots und Quellen, je nach Bedarf für den Fall. Case Manager können Fälle erstellen, verfolgen, verwalten, bearbeiten, exportieren und speichern sowie Benutzerkonten vormerken und Prüfer zuweisen. Prüfer können Fälle einsehen, suchen, kommentieren, taggen und speichern. Case Manager und Prüfer können parallel am gleichen Fall arbeiten und simultane Suchen durchführen. Lediglich der Administrator muss aus dem IT-Team kommen, womit die Prüfung und Bear-

beitung der Fälle den Verfahrensexperten überlassen wird.

Depots für rechtskonforme Datensicherung

Juristische Auseinandersetzungen können sich über Jahre hinziehen, weswegen Dokumente aus Gründen der Rechtssicherheit in ihrer ursprünglichen Version aufbewahrt werden müssen. Mit *NetGovern* können manipulationssichere Depots erstellt werden, um sowohl archivierte als auch Live-Elemente vor Änderungen zu schützen. Richtlinien für die rechtskonforme Datensicherung für juristische Zwecke überschreiben die regulären Aufbewahrungsrichtlinien wodurch das Risiko einer Vernichtung von Daten deutlich reduziert wird.

Fortschrittliche Filter und Suchen

Prüfer können Daten mit einer Reihe fortschrittlicher Filter leicht finden. In einem Fall aber beliebig vielen Tabs, können gefilterte Suchvorgänge durchgeführt werden. Suchen können nach Filter, Keyword, Nachricht oder Benutzer durchgeführt werden. Sie können auch auf eigenen spezifischen Kriterien oder Audit Informationen basieren. Zusätzliche Filter verfeinern die Suchergebnisse noch weiter, z.B. nach Ordner, Datum, Sprache oder Typ. Mehrere Suchkriterien können außerdem kombiniert und auch auf Metadaten angewendet werden.

Benutzerdefinierte Suchanfragen

Prüfer können eigene benutzerdefinierte Suchanfragen erstellen und sind nicht nur auf Standardsuchen beschränkt. Diese benutzerdefinierten Suchanfragen können beispielsweise auf exakter Übereinstimmung, nicht erlaubten Begriffen, phonetischen oder ungefähren Schreibweisen basieren. Attribute können mit Booleschen Operatoren kombiniert werden, womit komplexe Suchergebnissen generiert werden können.

Ihr Partner mit Herzblut für Informationsmanagement

Die Netmail EMEA GmbH, mit Sitz in Idstein im Herzen des Rhein-Main-Gebietes, ist Software-Hersteller, vertrauensvoller Partner für umfangreiche E-Mail- und Datenmigrationsprojekte sowie Anbieter von Cloud-Archivierungslösungen auf Enterprise Niveau. Mit unserem funktionsstarken *NetGovern* Software Stack bieten wir unseren Kunden Sicherheit und Compliance für Daten und Informationen, auf Basis intelligenter Information Governance Prinzipien. In einem stark wachsenden Markt können wir auf ein breites Erfahrungsspektrum setzen. Dies wird unterstrichen von über 3.000 zufriedenen Kunden weltweit.

Netmail EMEA GmbH

Itzbachweg 16-20, DE-65510 Idstein
+49 6126 5019 525
emea@netmail.com

